

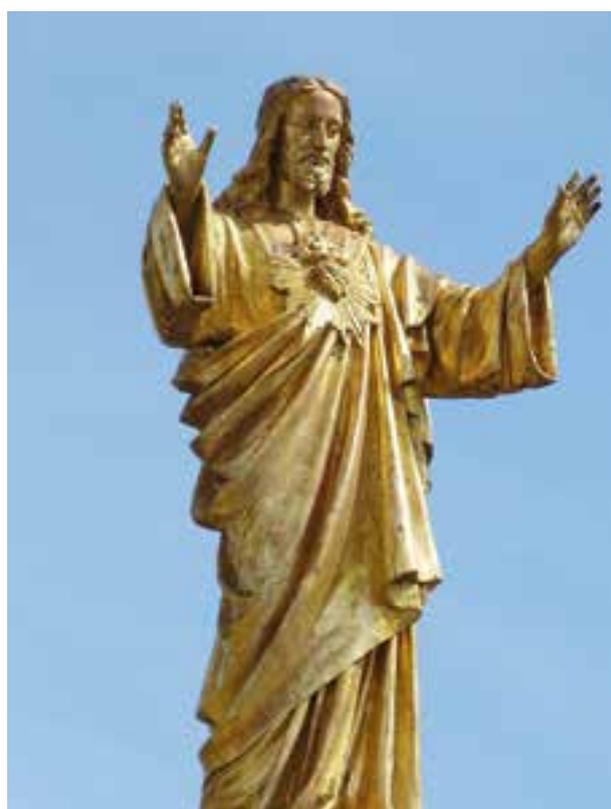
Viel Glück im Alltag

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem aaronitischen Segen in der Lesung des Neujahrtages beginnen wir ein Neues Jahr. Es wird uns in diesen Worten eine große Fülle zugesprochen: „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil!“

Jeder von uns wünscht sich Glück, Freude und Erfolg für seinen Lebensweg. Wir haben auch unsere eigene Vorstellung, was Glück ist und wie es aussieht. Der Glaube an Gott und sein Segen wirken sich positiv aus für das Heil der Menschen, sagen Wissenschaftler.

Gott – einer, der uns Hoffnung gibt – Freude in ihm finden – im Glauben an ihn, der uns begleitet und unterstützt. Der Kirchenlehrer Augustinus erklärt in seinen Schriften, wie das Glück durch ihn möglich wird. Im Jahre 386 n. Chr. schreibt er ein Büchlein mit dem Titel: „De beata vita – vom glücklichen Leben.“ Das



Dieter Schütz

Thema beschäftigt ihn zeitlebens. „Der Mensch könne auf Erden nie allein das vollkommene Glück finden. Glückseligkeit wird durch den Schöpfer des Lebens Wirklichkeit!“

Aus der Quelle des Glaubens können wir auch in diesem Jahr schöpfen. In den Feiern der Liturgie des Kirchenjahres erfahren wir die Liebe und Güte Gottes, der in Jesus Christus zu uns gekommen ist. Gehen wir seinen Weg in seinen Worten und Taten doch nach. Es kann dies unserem Leben Halt, Orientierung und Glück geben.

Möge Gottes Segen sie begleiten – viel Glück, Freude und Zuversicht.

„Der Segen Gottes ist mit Dir!“

*Mögest Du immer wieder einen Tag erleben,
an dem das Strahlen der Natur
Dich anlacht und Dir sagt:
„Die Welt ist schön.“*

*Mögest Du immer wieder einen Tag erleben,
an dem Du die bunte Farbenpracht
der Blumen leuchten siehst und sagst:
„Die Schöpfung ist ein Geschenk.“*

*Mögest Du immer wieder einen Tag erleben,
an dem eine Aufgabe auf Dich wartet,
von der Du sagst:
„Dafür lohnt es sich zu leben.“*

*Mögest Du immer wieder einen Tag erleben,
an dem Du einem Menschen begegnest,
von dem Du denkst:
„Ich habe Dich gern.“*

*Mögest Du immer wieder einen Tag erleben,
an dem Du irgendwann einmal
innehältst und spürst:
„Der Segen Gottes ist mit Dir –
immer und überall.“*

Euer Seelsorger
Kurt Gatterer

Sternsingeraktion 2018

Wir bedanken uns bei allen Kindern und Jugendlichen, bei den Begleitern, bei allen die für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt haben genauso wie bei jenen, die im Hintergrund aktiv waren, um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren. Danken möchte ich aber selbst-

verständlich auch Ihnen. Mit jeder Spende haben Sie diese Aktion unterstützt. € 12.137,24 wurden für Nicaragua gesammelt. Gottes Segen im Neuen Jahr wünscht Ihnen Irene Reichl



Festmesse mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

... zum 50 Jahr Jubiläum

Eine berührende Messe mit vielen begeisternden Worten durch Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz wurde am 3. Dezember 2017 in der Pfarrkirche Villach - Heiligste Dreifaltigkeit gefeiert. Viele Besucher waren gekommen, um das 50 Jahr Jubiläum ihrer Pfarre zu feiern.

Besonders bedanken dürfen wir uns bei allen, die zur Gestaltung der Messe und dem Gelingen des Festes

beigetragen haben: Bei unserem Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, den Ministranten und Lektoren. Gedankt sei den Sängern des Chores Cappella Trinitatis, den Musikern des Kammerensembles, der Studentenverbindung Tauriskia, den Feuerwehren Völkendorf, Möltschach und Judendorf, den Krippenfreunden, dem Pfarrgemeinderat und allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung des Festes mitgewirkt haben.

Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Der österliche Festkreis

Mit dem Aschermittwoch beginnt der Osterfestkreis. Er besteht aus der 40tägigen Fastenzeit und den 50 Tagen der Osterzeit und dauert bis Pfingsten.

Es ist jener Abschnitt im Jahr, welcher stark von Symbolen, Brauchtum und christlicher Tradition geprägt ist. Das Osterfest selbst ist das höchste Fest, welches das Christentum im Kirchenjahr feiert.

Ich möchte auf zwei wichtige Angebote hinweisen: Osterbeichte und Kreuzweg

Das Sakrament der Buße stiftet Versöhnung mit Gott, der ein barmherziger Vater für uns ist. An den Fastensonntagen beten wir den Kreuzweg auf den Kalvarienberg auf der Oberen Fellach. Der Kreuzweg ist Zeichen der Anteilnahme am Weg Christi.

Besonders bedeutend ist die Karwoche, die auch als Heilige Woche bezeichnet wird. Das Wort „Kar“ kommt vom althochdeutschen „Chara“ und bedeutet Wehklage, Trauer, Kummer und Sorge. Die wichtigsten Tage sind der Palmsonntag, der Gründonnerstag, der Karfreitag, der Karsamstag und das Hochfest zu Ostern.

Palmsonntag: Wir denken an Jesus, welcher unter Jubel und mit schwingenden Palmzweigen in Jerusalem einzog, um im Tempel das Paschamahl zu feiern. Viele Menschen hofften, dass Jesus der neue König werden würde und so das Volk Israel aus der Macht und der Unterdrückung der Römer befreit wird.

25.03. PALMSONNTAG: 09.30 Palmweihe mit Palmprozession - St. Johanner Kircherl, anschl. Prozession und Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Gründonnerstag: Der Name ist wahrscheinlich auf das mittelhochdeutsche „greinen“ = weinen, zurückzuführen. Während der liturgischen Feier verstummen die Glocken, man trauert um Jesus. Bei unserer Feier werden die Hände gewaschen als Zeichen und Erinnerung der Fußwaschung Jesu.

29.03. GRÜNDONNERSTAG: 19.00 Feier des letzten Abendmahls.

Karfreitag: Dieser Tag ist neben dem Aschermittwoch der zweitstrengste Fasttag. Aus Solidarität

der Lebenshingabe Christi fasten wir und teilen mit den Notleidenden. An diesem Tag wird keine Heilige Messe gefeiert.

30.03. KARFREITAG: 14.00 Kreuzweg der Kinder unserer Volksschule zum St. Johanner Kircherl, 15.00 Kreuzweg Pfarrkirche, 19.00 Karfreitagsgliturgie mit Leidensgeschichte.

Karsamstag: Dieser Tag ist der Tag der Stille. Er erinnert an die Grabesruhe Jesu. Es werden bei uns die Speisen für das österliche Mahl gesegnet.

31.03. KARSAMSTAG: 07.00 Feuersegnung Speisensegnungen: 13.00 SeneCura Warmbad Villach, 14.00 Wirt in Judendorf (GH Kucher), 15.00 Pfarrkirche, 16.00 Warmbad Kapelle.

Die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag bezeichnen wir als Osternacht.

Die Feier der **Osternacht** hat ihren Ursprung im Warten auf den Ostermorgen. Mit dem Osterlob, dem besonders feierlichen Gloria (mit Orgel und Glocken) und dem Halleluja wird dem Osterjubel Ausdruck verliehen. Wir feiern die Auferstehung Jesu. Die Osternacht ist eine Feier, welche mit einer Fülle von Symbolen besetzt ist. Wir entzünden das Osterfeuer, es weist auf das Licht Jesu Christi hin, das den neuen Weg weist. Die Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Auf der Kerze finden wir die beiden griechischen Buchstaben Alpha und Omega. Sie erinnern an das Jesuswort: „Ich bin der Anfang und das Ende“.

01.04. OSTERNACHT: 05.00 Feier der Auferstehung.

Ostersonntag: Ostern ist nicht nur das älteste, sondern auch das bedeutendste Fest im Kirchenjahr. Als Christen sollten wir von dem Geheimnis „Von Ostern her“ leben.

01.04. OSTERSONNTAG: 10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde.



Termine Februar bis Mai 2018

So 25.02., 2. Fastensonntag - Familienfasttag
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde, anschl. Fastensuppenessen vor der Pfarrkirche. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag. „Teilen spendet Zukunft“

Kreuzwege

Wir beten den Kreuzweg jeden Fastensonntag um 14 Uhr auf dem Kalvarienberg / Obere Fellach.
Sonntag, 11. März erfolgt die Gestaltung durch unsere Pfarre.

Heilig-Haupt-Andacht in Stadthauptpfarrkirche Villach-St. Jakob

Gesamthema: „Das Hl. Haupt und die eingegossenen Tugenden“

Prediger: P. Edmund Waldstein OCist
Pfr. Winfried Abel

Kan. Dechant Günther Dörflinger

- 11. 3. „Glauben im Angesicht des leidenden Herrn“
(Grenzlandchor Arnoldstein)
- 12. 3. „Hoffnung im Leid“
(Sängerrunde Fellach-Oberdörfer)
- 13. 3. „Das Leiden Jesu als Zeichen und Ursache der Liebe“ (CappellaTrinitatis)
- 14. 3. „Wer ist Jesus Christus? – Das Geheimnis einer Person“
(Alpen Adria Chor Villach)
- 15. 3. „Wer ist Jesus Christus? - „Jesus“ oder „Christus“ (Schola Michaelis)
- 16. 3. „Wer ist Jesus Christus? – Leben, um zu sterben?“
(A-Cappella-Chor Villach)
- 17. 3. „Verehrung des hlgst. Herzen Jesu“
(„Adoramus te“)
- 18. 3. „Erlösung: Papst Johannes Paul II“
Segen mit der Blutreliquie von Papst Johannes Paul II
(Singgemeinschaft Oisternig)

Osterbasar

Sonntag, 18. März und Sonntag, 25. März nach der Hl. Messe, sowie am Karsamstag nach den Speisensegnungen.

Die aktuellen Messintentionen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten!

Der nächste Pfarrbrief erscheint im Mai 2018.

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich:
Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit, Paulapromenade 18, 9500 Villach.
Telefon und Fax: 57101.
E-Mail: villach-hldreifaltigkeit@kath-pfarre-kaernten.at
Internet: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3253
Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3,
9500 Villach. Telefon 0650-310 16 90 oder 04242-30795.



Die Karwoche

- So 25.03. PALMSONNTAG**
09.30 Palmweihe mit Palmprozession – St. Johanner Kircherl
anschl. Prozession und Gottesdienst in der Pfarrkirche
- Do 29.03. GRÜNDONNERSTAG**
19.00 Feier des letzten Abendmahls
- Fr 30.03. KARFREITAG**
14.00 Kreuzweg der Kinder unserer Volksschule zum St. Johanner Kircherl
15.00 Kreuzweg Pfarrkirche
19.00 Karfreitagsliturgie
- Sa 31.03. KARSAMSTAG**
07.00 Feuersegnung
Speisensegnungen:
13.00 SeneCura Warmbad Villach
14.00 Wirt in Judendorf (GH Kucher)
15.00 Pfarrkirche
16.00 Warmbad Kapelle
- So 01.04. OSTERSONNTAG**
05.00 Feier der Auferstehung
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
Musikalische Gestaltung:
Cappella Trinitatis
- Mo 02.04. OSTERMONTAG**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde

- So 06.05. 6. Sonntag der Osterzeit**
10.15 ERSTKOMMUNION
- Do 10.05. Christi Himmelfahrt**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
- So 21.05. Pfingstsonntag**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
- Mo 22.05. Pfingstmontag**
10.15 Gottesdienst der Pfarrgemeinde
19.00 ökum. Pfingstvesper
St. Johanner Kircherl
- So 27.05. Dreifaltigkeitssonntag – PFARRFEST**
10.15 Festgottesdienst

Regelmäßige Gottesdienste:

10.15 Sonntag Pfarrkirche

18.00 Uhr Donnerstag Kapelle (Sommerzeit: 19.00 Uhr)
18.00 Uhr Samstag, Kapelle (Sommerzeit: 19.00 Uhr)
ab 5. Mai in Warmbad

Rosenkranz

17.00 Uhr Mittwoch (Sommerzeit: 18.00 Uhr)

Kanzleistunden:

Pfarrer:	Donnerstag:	16.00 – 17.30
Pfarrsekretärin:	Montag:	09.00 – 11.00
	Donnerstag:	09.00 – 11.00